



Gefährdung richtig einschätzen!

Wie hoch ist mein Hochwasserrisiko?

Wie hoch ist das Naturgefahrenrisiko für meinen Wohnort? Der "Naturgefahren-Check" bringt Klarheit!

Der Naturgefahren-Check ist eine Internet-Plattform zur Einschätzung des Risikos durch Naturgefahren. Er richtet sich explizit an Immobilienbesitzer oder Mieter, um das potenzielle Risiko verschiedener Naturgefahren an einem Wohnort zu quantifizieren. Die Auswertung konzentriert sich auf potenziell mögliche Schäden durch allgemeine Naturgefahren, Starkregen, Sturm/Hagel und Flusshochwasser. Grundlage bildet eine regionale Auswertung bisher registrierter Schäden am abgefragten Wohnort. Zusätzlich bietet die Plattform dem Nutzer bei vorhandener Gefährdung weiterführende Informationen zu den Themen Risikominderung und Vorsorge.

Der Naturgefahren-Check wurde von der Versicherungswirtschaft in enger Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen entwickelt und wird vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) auf der Internetseite <https://www.dieversicherer.de/versicherer/haus-garten/naturgefahren-check> bereitgestellt. Derzeit können Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Thüringen den Service nutzen. Das erklärte, langfristige Ziel der Versicherungswirtschaft ist es, bundesweit einheitliche Informationen über lokale Hochwasserrisiken zur Verfügung zu stellen.

Basierend auf Daten der Versicherungswirtschaft und des TLUBN stellt der Naturgefahren-Check ereignisunabhängige Informationen zum Gefährdungspotenzial durch Hochwasser und andere Naturgefahren bereit. Er ist damit eine sinnvolle Ergänzung zu den aktuellen, ereignisspezifischen Informationen der [Unwetter- und Hochwasserwarndienste](#), welche der Öffentlichkeit helfen sollen, auf eine unmittelbare Bedrohung zu reagieren und kurzfristige Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Hochwasserrisikoanalyse leicht gemacht

Mithilfe des "Hochwasser-Checks" lässt sich das Gefährdungspotenzial des gewählten Standorts durch Hochwasser oder Starkregen im Vergleich zu anderen Standorten in Thüringen anhand farbiger Balken visualisieren und einordnen. Dieses Tool wird ebenso auf der Internetseite des GDV unter <https://www.dieversicherer.de/versicherer/haus-garten/hochwasser-check> bereitgestellt.

In der Hochwasserrisikoanalyse wird dabei die ortsspezifische Eintrittswahrscheinlichkeit für eine Gefährdung durch Flusshochwasser auf einer Skala beginnend bei "unwahrscheinlich" bis "sehr wahrscheinlich" angegeben. Hierfür werden die [Gefahren- und Risikokarten](#) des Freistaats Thüringen zu Grunde gelegt.

Die Einschätzung des Risikos für die lokale Betroffenheit durch Starkregen verläuft nach dem gleichen Prinzip, wobei sich die Skala von "gefährdet", über eine "mittlere Gefährdung" bis "sehr gefährdet" erstreckt. Als Datengrundlage für die Starkregenrisikoanalyse dient die lokale Starkregenhäufigkeit. Die Auswertung bezieht sich auf Informationen des Deutschen Wetterdienstes.

DIE VERSICHERER Das Verbraucherportal des GDV 12. Juli 2022

Naturgefahren-Check

Ergebnisse für Ihren Wohnort 07745 Jena, Göschwitz



30.000 Schäden
durch Naturgefahren an Gebäuden im Bundesland Thüringen 2021¹



200.000 Euro
teuerster Schaden durch Starkregen in Ihrer Region an einem Einfamilienhaus²



17.300 Euro
teuerster Schaden durch Sturm/Hagel in Ihrer Region an einem Einfamilienhaus³



hohe Gefahr
durch Flusshochwasser für Gebäude in Ihrem Postleitzahlgebiet⁴

1 Schadenstand in der Sachversicherung 2021 je Bundesland, Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
2 Datenbasis: Starkregenschäden an Wohngebäuden 2002 bis 2021 je Regierungsbezirk, Quelle: GDV
3 Datenbasis: Sturm- und Hagelschäden an Gebäuden 2002 bis 2021 je Landkreis, Quelle: GDV
4 Risiko im Postleitzahlgebiet (je nach vorhandener Gefährdung), Datengrundlage in Zusammenarbeit mit HKC, Ingenieurbüro für die Angewandte Wasserwirtschaft und Geoformalek und dem Angaben der Bundesländer

Unsere Empfehlung

Wetterextreme wie Sturm und Starkregen nehmen zu. Doch viele Haushalte sind nur unzureichend versichert. Im Bundesland Thüringen haben aktuell 52 Prozent der Hausbesitzer Schäden durch Starkregen und Hochwasser abgesichert. Vor allem ältere Verträge haben Lücken. Dann gehen Mieter und Immobilienbesitzer im Schadenfall leer aus. Daher:

- ▶ **Verträge prüfen**
Wohngebäude- und Hausratversicherung jetzt erweitern für alle Naturgefahren.
- ▶ **Rat einholen**
bei Ihrem Versicherer, Vermittler oder Berater.

Über die Elementarschadenversicherung

Die erweiterte Naturgefahrenversicherung schützt Eigentümer und Mieter vor den finanziellen Folgen von Naturereignissen. Versichert sind – je nach Vertrag – das Gebäude und/oder das Eigentum bei Schäden durch:

- ▶ Starkregen/Überschwemmung/Rückstau
- ▶ Hochwasser
- ▶ Schneedruck
- ▶ Lawinen/Erdrutsch
- ▶ Erdsenkung
- ▶ Erdbeben


Eine Übersicht aller Elementarversicherer in Deutschland finden Sie hier.

DIE VERSICHERER Das Verbraucherportal des GDV

Hochwasser-Check


**So groß sind die Risiken an Ihrem Wohnort:
Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena [Göschwitz]**

Starkregen



gefährdet

Fluss-Hochwasser



sehr gefährdet

unwahrscheinlich sehr wahrscheinlich

Mittlere Gefährdung durch Starkregen

Für Ihr Gebäude besteht eine **mittlere Gefährdung durch Starkregen**. Sie sollten prüfen, ob Ihr Haus ausreichend gegen Starkregen geschützt ist. 2014 haben beispielsweise die Unwetter „Quinta“, „Renata“, „Susanne“ in Münster schwere Schäden durch Starkregen verursacht. 2017 war Berlin von schweren Starkregen betroffen. Die „Sturflut „Berni““ im Juni 2021 hat ebenfalls Schäden durch Starkregen aufreißt können. Entscheidend für das Ausmaß der Schäden durch Starkregen ist die Lage des Gebäudes, also ob es auf einer Kuppe, in der Ebene oder in einem Tal liegt.

Niedriges Risiko durch Fluss-Hochwasser

Für Ihr Gebäude besteht ein **niedriges Risiko durch Fluss-Hochwasser**. Auch wenn bei Ihnen das Risiko durch Fluss-Hochwasser niedrig ist, kann es Sie trotzdem treffen. Zum einen sind auch Hochwasser an kleineren Gewässern möglich, für die keine Gefährdungskarten berechnet worden sind. Zum anderen kann es überall zu Überschwemmungen durch extreme Niederschlagsereignisse kommen. In den vergangenen Jahren gab es in Deutschland immer wieder extreme Hochwasser. Insbesondere durch das Augusthochwasser 2002 an Elbe und Donau und das Hochwasser 2013 an Donau, Saale und Elbe entstanden beträchtliche Schäden. Aber auch die Sturflut „Berni“ 2021 verursachte schwere Schäden entlang von Ahr und Eifel. Die Hochwasser zeigen, wie wichtig Vorsorge ist.

Versicherung gegen Überschwemmung und Starkregen

Zur finanziellen Absicherung sind zwei Versicherungen entscheidend: Die Wohngebäude- und die Hausratversicherung. Aber Achtung: Oft lassen Verträge Lücken, vor allem Eltern. Um Ihre Immobilie und Ihren Hausrat auch gegen Überschwemmungen und Starkregen zu schützen, müssen Sie bei beiden Versicherungen die sogenannten Elementargefahren einschließen. Vielen Hausbesitzern fehlt dieser Schutz noch immer. Im Zweifel sollten Sie sich bei Ihrem Versicherer, Vermittler oder Berater erkundigen und den fehlenden Schutz nachholen.

Starkregen, Sturm und Hagel: Sie wollen wissen wie sehr Ihr Gebäude gefährdet ist?

[Zum Naturgefahren-Check](#)

Ergebnis teilen

Naturgefahren-Check – Beispiel Risikoanalyse für den Standort des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz in Jena (Quelle: GDV, Abfrage 12.07.2022)

Hochwasser-Check – Beispiel Risikoanalyse für den Standort des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz in Jena (Quelle: GDV, Abfrage 12.07.2022)

Wie anfällig ist mein Haus für Schäden durch Überflutung? Erstellen Sie Ihren individuellen Hochwasserpass!

Der Hochwasserpass des HochwasserKompetenzCentrums e.V. (HKC) Köln dient der Standortanalyse, Bewertung und Maßnahmenempfehlung für Immobilien gegenüber allen überflutungsbezogenen Gefährdungen, also Hochwasser, Starkregen, Grundhochwasser und Kanalrückstau. Er gibt Immobilieneigentümern Auskunft über Schwachstellen ihrer Häuser gegenüber Hochwassergefahren und liefert konkrete Hilfestellungen zur Beseitigung solcher Mängel.

Der Hochwasserpass wurde in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), sowie weiterer sachkundiger Partner entwickelt. Die Erstellung eines Hochwasserpasses basiert auf einem fünfstufigen Konzept: Zunächst können sich Hauseigentümer auf der Internetseite <https://www.hochwasser-pass.com> umfassend über potenzielle Gefahren für Gebäude durch Hochwasser, Starkregen und Rückstau informieren. Daran anschließend ist ein Fragebogen auszufüllen, welcher der Bewertung des Ist-Zustandes des Gebäudes, der aktuellen Gefährdungssituation, sowie der Identifikation baulicher Vorsorgemaßnahmen dient. Dem Fragebogen folgt eine automatisierte Kurzbewertung zur Risikosituation Ihres Gebäudes. Die kostenpflichtigen Schritte vier und fünf sehen eine erweiterte, fundierte Risikoeinschätzung für Ihr Gebäude durch Sachkundige sowie die Ausstellung des Hochwasserpasses vor.

Insbesondere die fachliche Beratung und Unterstützung bei der Eigenvorsorge durch Experten ist ein wertvolles Alleinstellungsmerkmal des Hochwasserpasses. Sie hilft Betroffenen dabei, sich an die reale örtliche Gefährdung, die durch die zu erwartenden Folgen des Klimawandels (z.B. Veränderungen im Niederschlagsgeschehen und in der Häufigkeit von Hochwasserereignissen) noch verstärkt werden kann, effektiv anzupassen und handlungsfähig zu bleiben.

HWP - HOCHWASSER-PASS

OBJEKT: _____

PRIVAT: GEWERBLICH:

ANSCHRIFT STRASSE: _____

HAUSNR: _____

PLZ: _____

GEBÄUDETYP: _____

UNTERKELLERUNG: NEIN: JA:

TEIL: VOLL:

BAUJAHR: _____

GEBÄUDEFLÄCHE: _____

GRUNDSTÜCKSFÄCHE: _____

SACHKUNDIGER: _____

SK.N°: _____

GEFAHRENLAGEN OHNE MASSNAHMEN	DURCHGEFÜHRTE MASSNAHMEN	GEFAHRENLAGEN NACH DEN MASSNAHMEN
Flusshochwasser	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div></div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div></div>
Starkregen	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div></div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div></div>
Kanalrückstau	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div></div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div></div>
Grundhochwasser	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: green;"></div></div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div><div style="width: 20px; height: 20px; background-color: gray;"></div></div>


● Keine ● Geringe ● Mittlere ● Hohe

ERLÄUTERUNG LAGEBEWERTUNG

Für nachträgliche Bewertung ERGEBNIS

ORT/ AUSSTELLUNGSDATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____





Eine Initiative des HochwasserKompetenzCentrum e.V.

Hochwasser-Pass (Quelle: HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V.)

Schärfen Sie Ihr Bewusstsein für Naturrisiken!

Durch die Möglichkeit einer ersten lokalen Gefahrenabschätzung durch Bürgerinnen und Bürger tragen der Naturgefahren-Check und der Hochwasser-Check maßgeblich zur Schaffung bzw. Förderung von Risikobewusstsein und Eigenvorsorge bei. Nicht zuletzt deshalb ist der Naturgefahren-Check in Thüringen eng mit der Elementarschadenskampagne [„Thüringen wappnet sich gegen Hochwasser und andere Naturgefahren“](#), welche ebenfalls zum Ziel hat, für (mehr) Eigenvorsorge gegen Elementarschäden zu sensibilisieren, verknüpft (siehe auch <https://tlubn.thueringen.de/service/messwerte-informationsdienste/naturgefahren>).

Führen Sie mithilfe der etablierten Plattformen "Naturgefahren-Check", "Hochwasser-Check" und "Hochwasserpass" Risikoanalysen für Ihr Haus oder Ihr Geschäft durch und werden Sie sich über bestehende Risiken bewusst! Informieren Sie sich über [lokale Besonderheiten](#).